

Mit dem Musiktheater «My Fair Lady» nach der Romanze Pygmalion von George Bernard Shaw beginnt am 13. Oktober die neue Spielzeit von **Kultur im Podium** Düdingen. Gezeigt werden Klassiker wie «My Fair Lady» oder «Die lustigen Weiber von Windsor», aber auch moderne Inszenierungen wie «Black or White – Tribute to Michael Jackson».

## Von Shakespeare zu Jackson

MIREILLE ROTZETTER

In der Spielzeit 2011/2012 von Kultur im Podium kommen Musik-, Theater- und Ballettliebhaberinnen und -liebhaber auf ihre Kosten. Auch zwei Kinder- und Familienvorfürungen sind auf dem Programm – qualitative Unterhaltung für Jung und Alt.

### «My Fair Lady»

Kann aus einem einfachen Mädchen der Londoner Slums eine Lady der High Society gemacht werden? Phonetikprofessor Henry Higgins ist sich sicher, dass die Sprache der Schlüssel zu gesellschaftlicher Anerkennung ist. Eliza Doolittle aus Mayfair, Tochter eines Müllkutschers, wird von ihm mit Sprachübungen gequält, damit sie auf einem Diplomatenball bestehen kann.

### «Marquis de Saxe»

Das «Quantor Marquis de Saxe» wurde 1988 am Konservatorium von Lausanne gegründet und spielt seit 1999 in der heutigen Besetzung. Die vier Saxofonisten mit Konzertdiplom spielen in Düdingen «Carmen Suite Nr. 1» von Georges Bizet und «Feuervogel» von Igor Strawinski.

### «Jedermann»

Die Angst vor dem Tod ist das Hauptthema von Hugo von Hofmannsthals Theaterstück «Jedermann». Der reiche Jedermann will leben und muss merken, dass im Angesicht des Todes weder Geld, Besitz noch Freunde helfen. Hofmannsthal hat für das Stück ein mittelalterliches Mysterienspiel als Vorlage ge-



«Giselle», «My Fair Lady», «Jedermann» und vieles mehr lassen auf unterhaltsame und abwechslungsreiche Vorführungen in der Spielzeit 2011/2012 von Kultur im Podium in Düdingen hoffen.

Bilder Euro-Studio Landgraf (links), Silke Winkler (rechts oben), Seeberg (rechts unten)

nommen und lässt ganz in dieser Tradition Personifikationen wie den Sensemann, den Mammon oder den Glauben auftreten.

### «Giselle»

Das romantische Ballett Giselle verbindet Pantomime und Tanz. Erzählt wird die Geschichte einer Frau, die von einem Förster und einem Prinzen – als Bettler verkleidet – umworben wird. Sie verliebt sich in den getarnten Prinzen, der allerdings bereits verlobt ist. Als sie den Schwindel erkennt, stirbt sie an gebrochenem Herzen. Ihre beiden Verehrten halten am Grab Totenwache und kommen dabei in Kontakt mit den Bilis, den

Geistern von jungen Frauen, die vor ihrer Hochzeit gestorben sind.

### «Black or White»

Der King of Pop ist tot, doch seine Musik lebt weiter. Im Musiktheater «Black or White» werden die grössten Hits der ganzen Karriere von Michael Jackson in einer Mischung aus Gesang, Tanz und Performance gespielt. Beim Spektakel, in dem auch Lieder aus Jacksons Kinderjahren dargeboten werden, wirkt der Kinderchor Düdingen mit.

### «Das Feuerwerk»

Der Fabrikant Oberholzer feiert seinen 60. Geburtstag. Mitten in die Feier platzt das

schwarze Schaf der Familie, der Bruder des Jubilars, Zirkusdirektor Obolski. Zusammen mit seiner aufreizenden Gattin schockiert er die Verwandtschaft. Das Musiktheater ist bekannt für sein «Oh mein Papa» und das Lied vom «kleinen süßen Pony».

### «Die lustigen Weiber von Windsor»

In dieser Komödie von William Shakespeare wird die Geschichte der englischen Kleinstadt Windsor erzählt. Windsors Idylle wird durch die Eskapaden des Aufschneiders Falstaff gestört. Zudem setzt die List kluger Frauen bald alle Regeln der Männerwelt ausser Kraft.



### Programm

#### Die Spielzeit 2011/12 auf einen Blick

- 9. Oktober 11:** «Die Zauberflöte» (Kindermusical): Kleine Oper Bad Homburg.  
**13./14. Oktober 11:** «My Fair Lady» (Musiktheater von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe): Kammeroper Köln.  
**9./10. November 11:** Marquis de Saxe: Carmen, Suite Nr. 1 von Bizet und Feuervogel von Strawinski.  
**23. November 11:** «Jedermann» (Schauspiel von Hugo von Hofmannsthal): Theater-Kompagnie Stuttgart.  
**7./8. Dezember 11:** «Giselle» (Ballett mit Musik von Adolphe Adam): Euro-Studio Landgraf.  
**25./26. Januar 12:** «Black or White» (Mitwirkung des Kinderchors Düdingen): Seberg Production München.  
**8./9. März 12:** «Das Feuerwerk» (Musiktheater mit Musik von Paul Burkhard): Euro-Studio Landgraf.  
**13. März 12:** «Die lustigen Weiber von Windsor» (Komödie von William Shakespeare): Theater des Ostens Berlin (Schlote Salzburg).  
**16. März 12:** «Die drei ??? Kids» (Kindertheater): Theater auf Tour.  
**3. April 12:** «Die Donau» (Werke u. a. von Strauss, Zemlinsky, Kreisler): I Salonisti. mir

Die Aufführungen finden im Podium Düdingen statt und beginnen um 19.30 Uhr, ausser die Kinderaufführungen: Zauberflöte 15 Uhr, Die drei ??? Kids 18.30 Uhr. Weitere Infos zu den Aufführungen und den Tickets unter: [www.kulturimpodium.ch](http://www.kulturimpodium.ch)

## Wir haben versucht, dass Programm der zweiten Spielzeit etwas leichter zu gestalten»

Mit seiner ersten Spielzeit hat der Verein Kultur im Podium eine schwarze Null geschrieben.

MIREILLE ROTZETTER

Es ist die zweite Spielzeit, die der Verein «Kultur im Podium» organisiert. Präsident Elmar Schneuwly blickt auf die erste Durchführung zurück und nennt seine persönlichen Highlights der Spielzeit 2011/2012.

### Wie war die erste Spielzeit des Vereins «Kultur im Podium»?

Es ist gut gelaufen. Die Auslastung lag im Schnitt bei 60 Prozent, was genügend ist. Wir haben 300 Abos verkauft. So haben wir – dank unserer treuen Abonnenten – finanziell eine schwarze Null geschrieben. Ziel wäre es natürlich, Reserven aufzubauen.

### Wie wollen Sie das erreichen?

Wir werden in Zukunft wahrscheinlich vermehrt Dar-

bietungen nur einmal aufführen, um eine bessere Auslastung zu erzielen. Wir prüfen die Einführung eines Wahlabos, wie es viele andere Theater anbieten.

### Haben Sie Änderungen im Programm vorgenommen?

Im Gegensatz zum letzten Jahr steht keine Oper auf dem Programm. Dies, weil die Oper Freiburg früher als vorgesehen ins Equilibre zieht. Neu ist, dass wir ein Kinder- und Familienprogramm gestalten. Dieses Mandat wurde neu in den Leistungsvertrag mit der Gemeinde aufgenommen. Unser aktuelles Programm entstand vor der Auswertung der letzten Spielzeit. Wir haben aber während dem letzten Jahr gemerkt, dass gewisse Darbietungen etwas anspruchsvoll waren. Zum Beispiel «Alexander's Feast» von Cantata Sense oder die beiden Theater «Der Name der Rose» und «Tannöd» waren keine einfache Kost. Wir haben deshalb versucht, dass Programm der zweiten Spielzeit etwas leichter zu gestalten. Mit «Feuervogel» kehrt zudem die oft ge-



Elmar Schneuwly freut sich auf die Spielzeit 2011/2012. Bild Aldo Ellena

wünschte Operette ins Programm zurück.

### Haben Sie dazu auch Reaktionen vom Publikum erhalten?

Ja, wir haben dann und wann gehört, dass die Stücke etwas ernsthaft waren. Unser Publikum will sich beim Besuch im Podium entspannen und zurücklehnen können. Es ist wichtig, dass wir die Wünsche der Zuschauerinnen und

Zuschauer ernst nehmen und das Programm ihren Bedürfnissen anpassen.

### Nach welchen Kriterien wurden die Gruppen für die aktuelle Spielzeit nun ausgewählt?

Wir wollen die drei Sparten Schauspiel, Musiktheater und Konzert abdecken. Einen roten Faden gibt es im Programm nicht. In diesem Jahr wird ein Ballett aufgeführt.

Erste positive Reaktionen zeigen uns, dass wir damit einem Wunsch vieler Zuschauerinnen und Zuschauer nachgekommen sind. Es kommt auch immer darauf an, was wir uns finanziell leisten können.

### Welches sind Ihre persönlichen Favoriten?

Ich freue mich auf jede Darbietung. Beim Musiktheater «Black or White», ein Tribut an Michael Jackson, wird der Kinderchor Düdingen mitwirken. Das spricht Jüngere und Ältere an. Videomitschnitte lassen auf eine vielversprechende Vorstellung hoffen. Ebenfalls freue ich mich extrem auf «My Fair Lady». Erstmals gastiert die Kammeroper Köln unter der Leitung von Inge Hilsberg im Podium. Den Abschluss der Spielzeit wird «Die Donau» bilden, gespielt vom Quintett I Salonisti. Das Ensemble spielte im Film «Titanic» das Bordorchester und trat letztes Jahr in der Tonhalle in Zürich auf. Und schliesslich freue ich mich auf die «Zauberflöte» im Kinderprogramm. Bei dieser Aufführung werden die Kinder aktiv miteinbezogen.

### Wie werden die Vorstellungen von Kultur im Podium mit den anderen Anlässen im Podium koordiniert?

Grundsätzlich übernimmt die Gemeinde die Koordination der jährlich 80 bis 90 Veranstaltungen. Wir haben einen Leistungsvertrag mit der Gemeinde und somit eine gewisse Priorität zugesichert. Uns ist es aber wichtig, mit den Ortsvereinen von Düdingen und mit der Gemeinde zusammenzuarbeiten.

### Arbeiten Sie mit Theater in Freiburg zusammen?

Wir sind mit Theater in Freiburg in engem Kontakt. Mit den zwei Schauspielen in unserem Programm wollen wir Theater in Freiburg nicht konkurrieren, sondern ergänzen. Schwieriger dürfte sich eine Zusammenarbeit mit den Aufführungssälen von Freiburg gestalten. Das Freiburger Kammerorchester, Freiburger Chöre und andere Freiburger Formationen sind bei uns willkommen, aber nicht nur für zusätzliche Aufführungen, sondern auch für Premieren.